

Hygienekonzept

Hygienekonzept zur Zusammenarbeit mit schulischen Partnern an Unfall-Präventionstagen unter Corona Virus-Bedingungen

Mit dem Erlass des Schulministeriums August 2020/2021 dürfen die außerschulischen Partner das Angebot der „Unfall-Präventionstage“ an den weiterführenden Schulen nach den Sommerferien 2020 wieder aufnehmen. Die jeweils gültigen Hygienekonzepte der Schulen und die der Partner des PräventionsTischs, sind nach der Corona Schutz-Verordnung zu beachten und einzuhalten.

Hygienemaßnahmen für die Partner der Unfall-Präventionstage in den weiterführenden Schulen

- Einhaltung und Beachtung der vorgegebenen Hygienerichtlinien der zu betretenden Schulen/Einrichtungen
- Verzicht auf Begrüßung durch Händeschütteln
- Einhalten der Hygieneregeln in Bezug auf Husten, Niesen und Desinfizieren der Hände
- Maskenpflicht (Mund-Nasen-Maske)
Sollten die Vortragenden als externe Schulgäste den Mindestabstand zu den Schüler*innen nicht einhalten können, sollte in diesen Situationen auch im Unterrichtsraum eine Mund-Nasen-Maske (MNM) getragen werden
- Einhalten von Abstandsregeln von 1,5 m
- Desinfektion der Oberflächen (Tische, Handläufe, Klinken etc.) muss nach jedem Raumwechsel erfolgen
- Kontinuierliche Belüftung des Klassenraumes ist sicher zu stellen
- Führen einer Liste mit allen Teilnehmer*innen je Vortrags-/Klassenraum mit Angabe des Ortes, des Termins und der Zeitdauer der Veranstaltung
- **Abstandsregeln**
Der Abstand von 1,5 m zwischen den Personen/Schülern*innen ist einzuhalten, soweit die geltende Corona-Bekämpfungsverordnung keine andere Regelung trifft.
Die Einhaltung der Abstandsgebote in den jeweiligen Schulen sind durch das ausgeschilderte Wegekonzepte zu beachten z.B. vor Ständen und Toilettenanlagen

Maskenpflicht

Schüler*innen und Partner*innen des Präventionstages tragen während des Unterrichtes eine Mund-Nasen-Maske

Lüften von Räumen

Die Räume werden regelmäßig gelüftet, um die Aerosolen zu minimieren